

	<p>Objekt: Spiegel (Sonderform)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3646</p>
--	--

Beschreibung

Gegossener Spiegel aus einer Kupferlegierung. Der kleine Spiegel hat einen hohen, leicht schrägen Rand. Die Rückseite des Spiegels ist in konzentrische Kreise gegliedert: zwischen zwei Punktreihen erscheint ein Fries aus breiten Blätterranken. Die Mitte ist glatt belassen; hier befindet sich normalerweise eine Öse, an der eine Griffschlaufe befestigt werden konnte, wie es bei chinesischen Spiegeln üblich ist. Diese ist hier ausgebrochen. Auf der Vorderseite ist umlaufend um den Rand eine weitere Inschrift eingraviert. Spiegel aus hochpoliertem Metall fanden nicht nur in der persönlichen Schönheitspflege Anwendung; sie wurden auch für magische und astrologische Zwecke eingesetzt. Von der reflektierenden Oberfläche versprach man sich apotropäische, übelabwehrende Kräfte,

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Gewicht: 56 g, Durchmesser: 6 cm, Höhe: 0,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	14.-16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Spiegel (Sonderform)